

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Palindrome

1. Im folgenden soll auf die Existenz ontischer Palindrome hingewiesen werden. Allerdings handelt es sich insofern um triviale Palindrome¹, als sie in der Regel nur als Paare, selten als Tripel und sehr selten als n-tupel mit $n > 3$ auftreten. Formal schließen wir uns an Kaehr (2012) an, der zwischen symmetrischen Palindromen, d.h. Fällen wie ANNA oder OTTO, und asymmetrischen wie ANNABELLE (ANNA, B, ELLE) unterschied. Zusätzlich unterscheiden wir zwischen unvermittelten und vermittelten Palindromen (vgl. Toth 2017, 2018). Ein bisher noch nicht geklärtes Problem bleibt indes die Frage, auf Grund welcher ontischen Eigenschaften Symmetrie und Asymmetrie definiert wird. Beruft man sich etwa auf die Thematisierung oder andere objektsemantische Kriterien, dann gibt es nur sehr wenige Palindrome. Beruft man sich hingegen auf die Form, objektsyntaktische Aspekte, dann gibt es relativ viele. In dieser Arbeit haben wir uns für die letztere Möglichkeit entschieden.

2. Symmetrische Palindrome

2.1. Unvermittelte

Struktur: $P = (XX)$

Ontisches Modell:



Rue des Immeubles Industriels, Paris

2.2. Vermittelte

Struktur: $P = (XZX)$, mit $Z = V(X, X)$

Ontisches Modell:

¹ In früheren ontischen Arbeiten hatten wir für die hier behandelten und weitere Fälle die Bezeichnungen Hyperbaton und Syllepse verwendet.



Rue de Montyon, Paris

3. Asymmetrische Palindrome

3.1. Unvermittelte

Struktur: $P = (XY)$

Ontisches Modell:

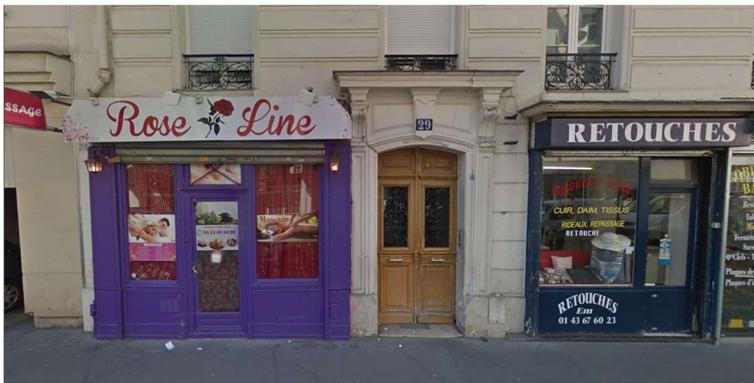


Rue des 3 Couronnes, Paris

3.2. Vermittelte

Struktur: $P = (XZY)$, mit $Z = V(X, Y)$

Ontisches Modell:



Rue Basfroi, Paris

Das folgende ontische Modell zeigt ein ternäres (einfach) vermitteltes symmetrisches ontisches Palindrom.



Rue de Châteaudun, Paris

Literatur

Kaehr Rudolf, Morphosphere(s): Asymmetric palindromes as keys. In: ThinkArtLab, 2012

Toth, Alfred, Symmetrische und asymmetrische ontische Palindrome. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

Toth, Alfred, Zu einer neuen Typologie von Palindromen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018

4.5.2025